

S. Mode's Verlag in Berlin.

[20614.]

Der seit Januar d. J. in meinem Verlage erscheinende

Berliner**Wahlzettel für den deutschen Buchhandel**

und

die mit ihm verwandten Geschäftszweige

wird vom 1. Juli d. J. ab in erweitertem Umfange in einer Auflage von 4000 Exemplaren erscheinen und werden Inserate für denselben schon jetzt von allen Firmen angenommen.

Der Insertionspreis beträgt für die 3-spaltene Petitzeile oder deren Raum

1 1/4 Sgr. in Rechnung und 1 Sgr. gegen baar.

Beilagegebühren werden in 4000 Exemplaren gegen 3 Thlr. Beilagegebühren pro Quartblatt beigelegt.

Der Berliner Wahlzettel

wird an alle Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Kunst-, Musikalien- und Antiquariats-handlungen gratis gesandt; an die Berliner Handlungen und diejenigen 276 Firmen, welche am hiesigen Plage einen Commissionär haben, wird derselbe von hier aus, an alle übrigen Firmen von Leipzig aus regelmäßig expedirt.

Gefälliger Uebersendung von Insertions-Aufträgen entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll

Berlin S. W., Wilhelmstr. 28.

S. Mode's Verlag.

Stuttgarter Abrechnung.

[20615.]

Während wir vom 1. Januar d. J. ab Stuttgart als Commissionsplatz aufgegeben und demzufolge unser dortiges Lager zurückgezogen haben, wird

in kommender Junimesse Herr Paul Neff in Stuttgart die für uns bestimmten Gelder der verehrl. süddeutschen Handlungen für die Rechnung 1873 noch annehmen und quittiren.

Wir erwarten vollständige Zahlung ohne Ueberträge und bemerken hierbei, daß wir nur solchen Handlungen fernerhin offene Rechnung gewähren können, welche diesem billigen Verlangen nachkommen.

Herrn Paul Neff sind wir für die langjährige musterhafte Vertretung unserer Interessen zu besonderem Danke verbunden und sehen wir uns nur deshalb zur Aufgabe von Stuttgart veranlaßt, weil nur die wenigsten Handlungen unser dortiges Lager benutzten und trotz wiederholter Bekanntmachung fast alle süddeutschen Handlungen doch nur via Leipzig bestellten, wodurch vielfache Rechnungs-differenzen hervorgerufen wurden.

Mainz, den 25. Mai 1874.

G. G. Kunze's Nachfolger.

C. G. Naumann,

[20616.]

älteste und größte

Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin.

Calculationen über Druck-Aufträge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

Ausstellung von Lehrmitteln.

[20617.]

Mit der am 29.—31. Juli c. hier tagenden VIII. Provinzial-Lehrer-Versammlung wird eine Ausstellung von Lehrmitteln jeder Art (Bücher, Anschauungsmittel, Apparate, Modelle etc.) verbunden werden. Wir ersuchen daher die Herren Verleger, Verfasser und Besitzer von Gegenständen der bezeichneten Art: die Ausstellung, für welche auch seitens der hiesigen Buchhandlung Justus Wallis die thätigste Unterstützung zugesichert ist, recht reichhaltig beschicken zu wollen.

Die geltenden Bestimmungen hierbei sind folgende:

- 1) Die Ausstellung dauert vom 28. Juli bis 5. August c. und wird außer den Theilnehmern an der Lehrerversammlung auch dem Publicum zugänglich sein.
- 2) Die Ausstellungs-Commission bittet die Herren Verleger und Fabrikanten: vor erfolgter Einlieferung der Gegenstände einen Katalog einschicken zu wollen, damit die Commission eine Auswahl der geeignet erscheinenden Gegenstände zu treffen vermag.
- 3) Die Gegenstände selbst sind mit der Bezeichnung „Ausstellungsgegenstand“ bis zum 10. Juli bei der Buchhandlung Justus Wallis hier event. auf dem Wege des Buchhandels einzuliefern.
- 4) Die Transportkosten trägt der Aussteller, dagegen übernimmt der Ortsausschuß die Kosten für die Feuerversicherung, die Bewachung während der Ausstellung und die sorgfältige Verpackung für den Rücktransport.
- 5) Jede gewünschte Auskunft wird von der Buchhandlung Justus Wallis hier bereitwillig erteilt.

Thorn, im April 1874.

J. A.:

Berger, Präses des Ortsausschusses.

Gasenbalg, Präses | d. Ausstellungs-
B. R. Hoffmann, Schriftführer | Commission.**F. A. Brockhaus'****Sortiment und Antiquarium in Leipzig**

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[20618.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Adolph Paris in Wilster i. Holstein, Fabrikant physikalischer Apparate

[20619.] für die Volksschule, empfiehlt noch speciell eine Collection elektrischer Apparate für den Unterricht in der Lehre von der Reibungs-Elektricität. Preis incl. Emballage 30 Thlr. Preuß. Prospect gratis und franco. Wiederverkäufeln Rabatt.

NB. Die Apparate sind gut gearbeitet und vertragen bei der Demonstration ziemlich ungünstige Verhältnisse.

Zur erfolgreichen Ankündigung

[20620.] von Schriften freisinniger, namentlich anticlericaler Tendenz, empfehlen wir die hier erscheinenden und durch uns debittirten:

Deutsche Blätter.**Organ für allgemeine Volksbildung.**

Herausgeber

Dr. L. Overzier.

Erscheint wöchentlich. Auflage 1800.

Preis pr. Zeile 2 Sgr.

Cöln, Mai 1874.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(Carl Reissner).**[20621.] Als Prämien**

zu Journalen und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen

Stahlstiche,

von welchen ich bedeutendere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, ersuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar der Bilder steht zum Preise von 5 1/2 Nkr. pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart.

Germann Schönlein.

[20622.] Schnelligst zurück erbitte ich mir alle à cond. erhaltenen resp. disponirten Exemplare von:

Nibelungenlied, für die Jugend bearbeitet von A. Bacmeister.

Rothwell, deutsch-englischer Briefsteller.

Nach Erscheinen der neuen Auflagen bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können, und werde mich eventuell auf meine heutige Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 23. Mai 1874.

Paul Neff,

Verlags-Conto.

Leihbibliotheken

[20623.] offeriren wir die reichen Bestände unseres Lesezirkels zu billigen Preisen und in sauberen broschirten Exemplaren. Das Verzeichniß der wieder disponiblen Borräthe (auch die Belletristik d. J. 1874 umfassend) erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen versandt. Bei größeren Bezügen namhafte Vergünstigungen.

Königsberg i/Pr.

Bruno Meyer & Co.

Für die Herren Verleger.

[20624.]

Ein erfahrener, gebildeter Buchhändler, Prinzipal, in einer großen Stadt der Provinz Hessen-Rhassau domicilirend, wünscht die Vertretung (mit Lager) einer feinen, leistungsfähigen Verlagsbuch- oder Kunsthandlung für seinen Platz und event. für die Provinz zu übernehmen. Herr Bernhard Hermann in Leipzig erteilt Auskunft und vermittelt Offerten.